

“From Thoughts to Action”

MEDIENMITTEILUNG

Information an die Medien:

Oberst von Sprecher-Haus von zentraler Bedeutung für das Global Risk Forum GRF Davos

Der Grosse Landrat hat sich am 26. März 2009 mit 13:3 Stimmen deutlich für den Verkauf des von Sprecher Hauses im Baurecht an das Global Risk Forum GRF Davos ausgesprochen. Gegen diesen Entscheid ist das fakultative Referendum ergriffen worden. Am 29. November haben die Davoser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nun die Möglichkeit, über die Zukunft des Oberst von Sprecher-Hauses zu entscheiden. Kann GRF Davos sein Konzept mit einer Kombination von erweitertem Restaurant, Lagerbetrieb und Forschung umsetzen, oder bleibt alles beim Alten. Das Global Risk Forum GRF Davos zeigt mit seinem Konzept neue Wege auf und will am See ein attraktives Restaurant sicherstellen.

Im Oberst von Sprecher-Haus soll Forschung nicht abseits von der Allgemeinheit gelebt und produziert werden. Mit dem Konzept „gelebte Forschung – gelebte Nachhaltigkeit“ will das GRF Davos neue Wege gehen. Dazu Walter Ammann, Präsident und Direktor des Global Risk Forum GRF Davos: „Das Von Sprecher-Haus ist für uns ideal, weil es nicht nur Platz bietet für Büroräumlichkeiten, sondern auch für Kurse und Seminare und für die Beherbergung der Teilnehmenden; dies alles zusätzlich zum Restaurationsbetrieb, den wir ausbauen wollen und zum bereits laufenden Lagerbetrieb für Schulen, Vereine, etc... Kostengünstige Beherbergung ist für uns wichtig, weil Studierende oder Kursteilnehmende aus Entwicklungsländer darauf angewiesen sind. Und es ist selbstverständlich eine Mär, dass wir das Restaurant mit Gartenbeiz eingehen lassen wollen. Das Gegenteil ist der Fall – wir werden das Restaurantangebot ausbauen und auch im Winter geöffnet halten.“

Neuer Restaurantteil soll Ganzjahresbetrieb ermöglichen

GRF Davos plant einen Ausbau des weiterhin öffentlich geführten Restaurants mit zusätzlichen Sitzplätzen im Erdgeschoss. Zudem wird das Restaurant nicht nur von Juni – Oktober, sondern auch in der Wintersaison geöffnet sein. Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde gewährleistet eine professionelle Führung des Restaurants. GRF Davos verpflichtet sich der Nachhaltigkeit und setzt in diesem Sinne den Schwerpunkt der Küche auf regionale und zertifizierte Produkte. Tagsüber mit einfachem Handwerker-Z'nüni und Mittagsmenu oder Businesslunch und abends als gute Adresse für ein gediegenes Abendessen an einmaliger Lage.

Verstärkte Auslastung durch Ausbildungskurse

GRF will mit einem umfassenden Angebot an Aus- und Weiterbildungskursen die Auslastung des Lagerbetriebes in der Zwischensaison verbessern. Neben Ausbildungskursen für Studierende werden auch Trainingskurse für Teilnehmende aus Entwicklungsländern durchgeführt. In den Hauptsaisonzeiten steht das Oberst von Sprecher-Haus weiterhin für Ski-, Schul- und Sportlager zur Verfügung.

Büroräumlichkeiten ermöglichen Wachstum

Im etwas neueren Teil des Oberst von Sprecher-Hauses aus den 60er Jahren plant GRF Davos die Büro-Arbeitsplätze für seine Mitarbeitenden. GRF Davos ist zukunfts- und wachstumsorientiert. Bereits arbeiten und leben in Davos sechs Mitarbeitende. Weitere Stellen werden im Hinblick auf Forschungs- und Entwicklungsprojekte und die Durchführung der 3. International Disaster and Risk Conference IDRC 2010 mit über 1'200 Teilnehmenden im Juni 2010 in den nächsten Monaten besetzt. Mittelfristig soll die Anzahl Arbeitsplätze auf 20 bis 25 ausgebaut werden.

Ausstellungen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Die Lage der Liegenschaft direkt am Davosersee mit dem gut frequentierten Spazierweg ist optimal, mit gezielten Aktionen eine breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Ausstellungen und regelmässige öffentliche Vorträge und Diskussionen sollen dazu benutzt werden, Themen wie Nachhaltigkeit, Entwicklung, Armut, Hunger oder Klimawandel und die damit einhergehenden Risiken in ihren vielfältigen Auswirkungen einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Baurecht garantiert weiterhin Einflussnahme der Gemeinde

Mit der Vergabe des Von Sprecher-Hauses im Baurecht ist eine Einflussnahme der Gemeinde auf Zweck und Verwendung, wie auch bei baulichen Veränderungen garantiert. Damit ist auch in Zukunft gewährleistet, dass das Von Sprecher-Haus mit seiner einmaligen Lage am Davosersee der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und touristisch genutzt werden kann und muss. Die Auflage für einen öffentlichen Restaurationsbetrieb unter professioneller Führung ist Bestandteil des Vertrages.

Was will das Global Risk Forum GRF Davos erreichen?

- Aufbau eines neuen Forschungs- und Entwicklungs-Institutes am Standort Davos mit rund 20 - 25 hochwertigen Arbeitsplätzen
- Organisation internationaler, wissenschaftlicher und umsetzungsorientierter Kongresse, Tagungen und Workshops
- Bearbeitung von Forschungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsprojekten aus dem internationalen Markt (EU- Rahmenprogramme, Weltbank, Entwicklungsbanken, Entwicklungsorganisationen, etc.).
- Aufbau einer praxisorientierten Aus- und Weiterbildung im Bereich Risikomanagement für ein nationales und internationales Teilnehmerfeld, mit Trainingskursen für Praktiker
- Gezielte Ausbildungskurse für Schulen und Studierende (Lagerbetrieb)
- Umfassende Bewusstseinsförderung in der Öffentlichkeit (zu den Themen Risiko/ Naturgefahren, Klimawandel, Energie-Effizienz, Ressourcenverknappung Wasser, Energie, etc.)
- Beitrag an eine nachhaltige Entwicklung von Davos leisten im Forschungs- und Tourismusbereich
- Spin-off Firmen gründen und attraktives Büro- und Arbeitsumfeld bieten für Firmen mit verwandten Zielsetzungen zur erhöhten Nutzung von Synergien.

Fakten zu GRF Davos

- Stiftung gegründet im November 2008
- Untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht
- 6 Arbeitsstellen am Standort Davos
- IDRC Kongress in Davos durchgeführt in 2006 und 2008 mit 800 resp. 1200 Teilnehmenden
- IDRC Davos 2010 Kongress in Planung für 1300 Teilnehmende
- Regionale IDRC Kongresse in China in 2007 und 2009
- diverse Veranstaltungen während des WEF 2009 (5 einheimische Schulklassen,, auch viele Einheimische, WEF-Teilnehmende und UNO Generalsekretär Ban Ki-moon, zählten zu den Besuchern eines sog. Refugee Runs/ Flüchtlingslager)
- März 2009 Aufschaltung einer Internet-basierten Diskussionsplattform zum weltweiten Austausch von Wissen, Erfahrung, Problemlösungen.
- Vertragliche geregelte Zusammenarbeit mit UN-ISDR, UNESCO, EU-JRC in Ispra